

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **36 (1920)**

Heft 38

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachweissbureaus für den Absatz von Waren, die durch die Bundesbehörden geschaffen wurden, gibt Auskunft über eine Reihe von Maßnahmen der beiden Bureaus zur Förderung unserer Volkswirtschaft. Zahlmäßig wird der Verkehr mit den schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten im Ausland und mit denen des Auslandes in der Schweiz und den Handelsorganisationen aller Art nachgewiesen. Große Aufmerksamkeit ist vom Nachweissbureau den Vertretungen schweizerischer Firmen im Ausland geschenkt worden.

Der Inhalt des vom Bureau in zweiter Auflage und in fünf Sprachen herausgegebenen schweizerischen Exportadressbuches ist wesentlich vermehrt worden. Besonders umfangreich war auch die Tätigkeit für in- und ausländische Ausstellungen und namentlich für die Messen.

Zum Schluß weist der Bericht auf die große Zersplitterung hin, die bei uns zusammenhanglos in den Bestrebungen zur Absatzförderung besteht und die im Interesse einer besseren Ökonomie der Kräfte und Mittel, ein systematisches zusammenarbeiten wünschbar machen. Die genannten Bureaus geben den Bericht an Interessenten ab.

Künstlerischer Wettbewerb. Das Urteil des Preisgerichtes über den Wettbewerb zur Erlangung von Vorentwürfen für die Bemalung des Hauses zum „Rüden“ in Zürich 1 lautet wie folgt: 1. Preis 3000 Franken, Kennwort: Das Element, Verfasser Paul Bodmer, Detwil am See (Zürich). Zwei 2. Preise, je 1500 Fr., Kennwort: Was mir in den Sinn kam, Verfasser Albert Kohler, Ascona (Tessin) und Kennwort: Aufteilung, Verfasser Heinrich Appenzeller, Zürich 7. 3. Preis 1000 Fr., Kennwort: Sgraffito und Malerei, Verfasser Carl Roesch, Diebenthofen (Thurgau). 4. Preis 1000 Franken, Kennwort: Das farbige Zürich, Verfasser Augusto Giacometti, Zürich 1. 5. Preis 1000 Fr., Kennwort: Dreieck, Verfasser Eugen Zeller, Hirzel (Zürich).

Die Projekte Kennwort: In alte Zite, Verfasser Jakob Gubler, Zürich 1, und Kennwort: Zünfte von Zürich, Verfasser Wilhelm Hartung, Zürich 7, wurden zu je 500 Fr. angekauft.

Eine weitere Zuwendung des Kuratoriums vom McCormickfonds (der den 1. Preis gestiftet hatte) von 1200 Franken ermöglichte dem Preisgericht, folgende Projekte mit Aufmunterungspreisen von je 400 Fr. zu bedenken: 1. Projekt Kennwort: Am Quai, 2. Kennwort: Englischrot und Gold, 3. Kennwort: „U. s. w.“

Das Preisgericht bestand aus den Malern Blanchet, Cardinaux, Righini, Holzmann; den Architekten Professor Moser und Stadtbaumeister Herter und wurde präsiert von Stadtrat Ribi, dem Vorstand des Bauwesens III.

A.-G. Weissen- und Stockfabrik Laufen (Bern). Die außerordentliche Generalversammlung hat die Liquidation beschlossen und dieselbe den Herren Notar Rutsch, Direk-

tor Bohrer, Fabrikant Bohrer und Fabrikant Brunner übertragen. Eine nachfolgende Generalversammlung beschloß die Gründung einer neuen Gesellschaft mit 700,000 Franken Aktienkapital unter der Firma Brunner A.-G. Die neue Gesellschaft vereinigt drei Etablissements der eingangs erwähnten Industrie.

Literatur.

Vier Schweizerbücher von Maja Matthey: Die Stadt am See. Ein Zürcher Roman. Verlag vom Artistischen Institut Drell Füssli in Zürich. Preis gebunden Fr. 5.50. — **Die guten Willens sind.** Ein Tessiner Roman mit einem Vorwort von Dr. F. B. Widmann. Verlag von A. Francke in Bern. Preis gebunden Fr. 6.— — **Im Atem der Sonne.** Vier Tessiner Novellen: 1. Die Marobbotterin. 2. Erste Liebe. 3. Während der Messe. 4. Zwischen Abend und Morgen. Verlag von Eugen Salzer in Heilbronn. Preis gebunden Fr. 2.50. — **Der Pfarrer von Villa.** Eine Tessiner Novelle. Siebenzehnter Band der Bibliothek: „Schweizerische Erzähler“. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld. Preis gebunden Fr. 1.—

Die Dichterin führt uns in diesen vier schönen Schweizerbüchern in den Tessin und nach Zürich; ihre Werke gehören zu den Festgeschenken, die viel Freude bereiten.

Wer trägt den Korb? Sollt in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Rollen, 1 Knabe und ein Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde schweizerischer Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Ehepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler-Waser. Preis: Fr. 1.20. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

993. Wer hätte neue oder gebrauchte, gut erhaltene Leitz- und Zugspindeldrehbank, 6 m Spitzenweite, abzugeben? Offerten unter Chiffre 993 an die Exped.

994. Wer hätte 2—3 Blockhalter für Fräsewagen, neu oder gebraucht, und 1 Nutblatt, 14—16 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preis an Ernst Sprenger, Baumeister, Nestenbach (Zürich).

995. Wer liefert föhrene Gartenschneen, oben abgespitzt, allseitig gehobelt, 20/50 mm × 80 cm lang, in sauberer Ware? Preisofferten unter Chiffre 995 an die Exped.

996. Wer liefert Graphit? Offerten unter Chiffre 996 an die Exped.

997. Wer liefert neues Zauchefäß, oval, für Untergehend-Zauchewagen? Offerten mit Preisangaben an W. Müller, mech. Wagnerei, Wängi (Thurgau).

998. Wer hätte einen gut erhaltenen, event. neuen Schmiedeschraubstock abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Friedrich Graf, Sägerei und Holzhandlung, Oberufm (Aargau).

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen, Rolljalousien, Jalousieladen, Rollschutzwände

Gegründet 1860

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.